

## **Hinweise zur Erstellung des Landesverzeichnisses der akkreditierten außerschulischen Bildungsträger**

(gemäß Beschluss der Landesregierung vom 16.06.2015, Nr. 721)

Eine Kommission hat im Auftrag des Deutschen Bildungsressorts das Landesverzeichnis der akkreditierten außerschulischen Bildungsträger erstellt. In dieses Verzeichnis wurden nur Organisationen aufgenommen, deren Tätigkeit sich auf das ganze Land oder zumindest auf einen ganzen Bezirk bezieht.

Organisationen mit einem kleineren Einzugsgebiet sollen sich direkt an die Schulen wenden. Die Nichteintragung dieser Vereine in das Landesverzeichnis bedeutet nicht, dass deren Tätigkeit von den einzelnen Schulen nicht anerkannt werden kann. Die Schulen müssen für diese Vereine aber noch die Erfüllung der Qualitätskriterien überprüfen.

Die Qualitätsstandards sind laut Beschluss der Landesregierung:

- Übereinstimmung der Bildungstätigkeit mit dem allgemeinen Bildungsauftrag der Schulstufe und den Rahmenrichtlinien des Landes
- Klarheit und Transparenz über den Bildungsträger hinsichtlich Rechtsstatus und Organisationsform
- Mehrjährige Tätigkeit im entsprechenden Bildungsbereich
- Transparenz über Leiterinnen und Leiter der außerschulischen Bildungstätigkeiten und deren Qualifikation
- Evtl. bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schulen

Außerdem wurde von der Kommission berücksichtigt:

- die Professionalität des Angebotes
- ob auch Angebote im Sinne des Breitensports vorliegen
- die Tätigkeit des Vereins sollte nicht gewinnorientiert sein.

Die Eintragung in das Verzeichnis bedeutet, dass der Verein die Qualitätskriterien erfüllt. Die einzelnen Schulen müssen dies für die eingetragenen Vereine also nicht mehr überprüfen.

Ob die Tätigkeit eines eingetragenen Vereins anerkannt wird oder nicht, entscheidet aber jede Schule selbst.

Die vorgenommene Akkreditierung gilt bis auf Widerruf, sofern sich an der Art und Ausrichtung des Angebotes nichts ändert. Das Verzeichnis wird jährlich aktualisiert. Anträge um Neueintragung sind bis 31. März zu stellen. Die bereits eingetragenen Vereine sind verpflichtet, wesentliche Änderungen im Angebot oder in der Ausrichtung bis zum selben Termin zu melden.